



Issigauer



Nachrichten

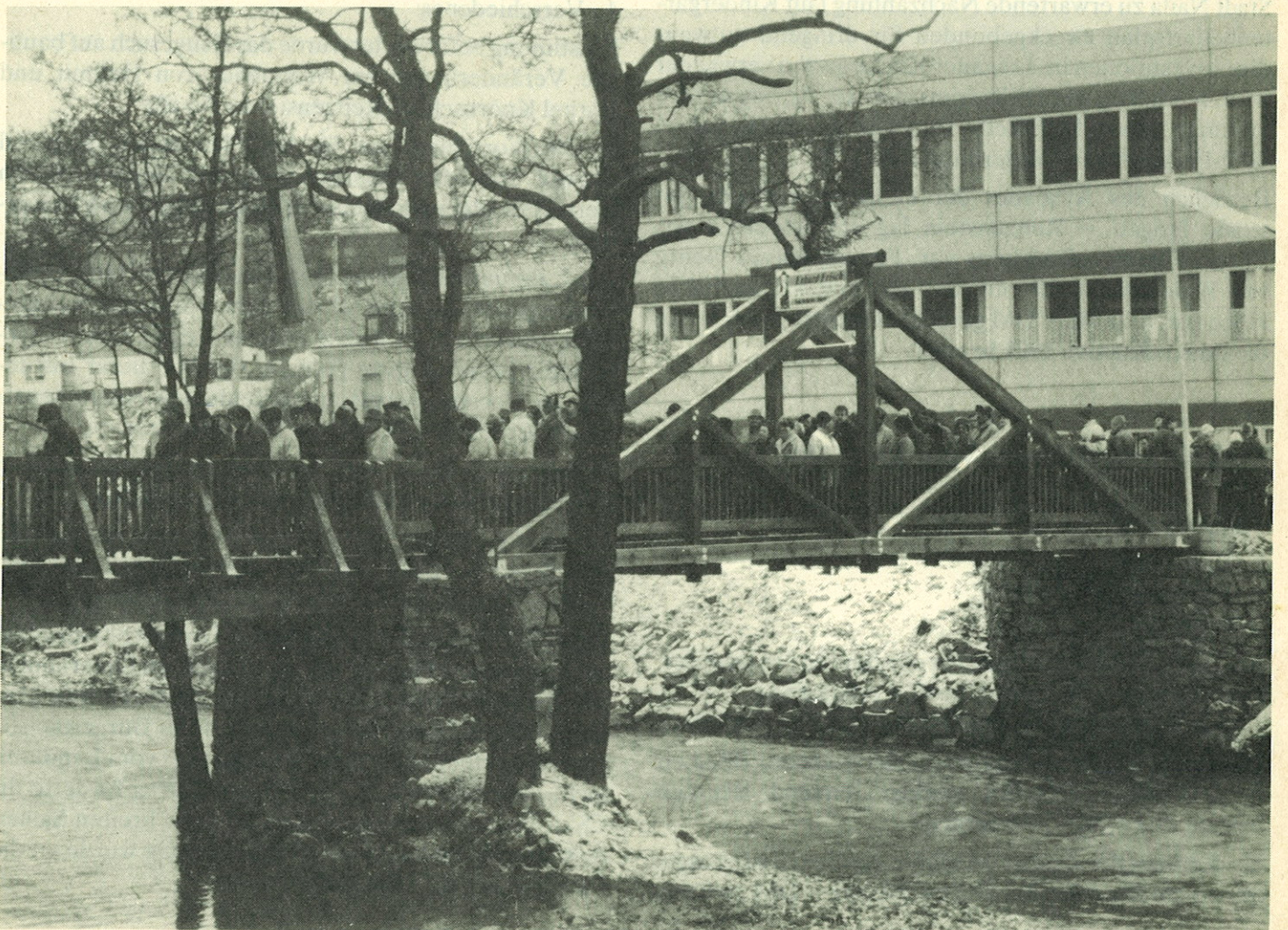
CSU

3. Jahrgang

Nummer 6

April 1992

Wiedereröffnung der Rennsteigbrücke



Aus dem Gemeindeleben

Gemeinderatssitzung vom 16. 12. 1991

Tagesordnung:

1. Baugesuch
2. Gründung EUREGIO Mitte, Arbeitsgemeinschaft
3. Gründung Landschaftspflegeverband
4. Rückblick 1991 – Vorschau 1992

Folgende Baugesuche wurden einstimmig befürwortet:
Manfred Langheinrich, Gäßchen 9, Anbau Nebengebäude

Dietmar Biersack, Naila im Grund (Neumühle) Anbau Fischerhütte

Werner Unger, Kemlas, Wohnhausneubau.

Die Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft EUREGIO wurde einstimmig abgelehnt. Es handelt sich dabei um eine Interessengemeinschaft (Wirtschaftshilfe, Fremdenverkehr usw.) der Nachbarländer Bayern, Sachsen und Böhmen.

Über die Aufgaben des Landschaftspflegeverbandes möchte der Gemeinderat erst mehr Informationen, bevor er einer Mitgliedschaft zustimmt.

Die CSU-Fraktion stellte den Antrag, daß die von der Stadt Naila zu erwartende Nachzahlung laut Kindergartenbedarfsplan zweckgebunden für dringend notwendige Investitionen im Issigauer Kindergarten verwendet wird. Nach längerer Diskussion fand der Antrag mit 6:6 Stimmen keine Mehrheit. Dagegen gestimmt haben SPD-Fraktion und Bürgermeisterin.

Bezüglich des Ausbaues der Gemeindeverbindungsstraße Issigau – Reitzenstein lag ein Schreiben des Bayer. Finanzministeriums vor. Finanzminister Georg von Waldenfels teilte mit, daß mit einem Zuschuß in Höhe von 720.000,- DM gerechnet werden kann, wenn die Baumaßnahme 1991 beginnt.

Gemeinderatssitzung vom 30. 1. 1992

Tagesordnung:

1. Baugesuch
2. Stählerne Saalebrücke
3. Sonstiges.

Folgende Baugesuche wurden einstimmig befürwortet:
Irene Ladegast, Reitzenstein 49, Fertiggarage

Jürgen Bayreuther, Friedrichsberg 10, Garagenaufbau.

Die Verlegung der stählernen Saalebrücke zur Blankenberger Papierfabrik würde laut der Gemeinde Blankenberg ca. 211.000,- DM kosten.

Nach Abzug der Zuschüsse müßte die Gemeinde Issigau mit einem Eigenkapital von ca. 50.000,- DM rechnen.

Nach Meinung des Gemeinderates sind die Kosten für einen reinen Fußgängerüberweg viel zu hoch. Der Gemeinderat war sich einig, an den bestehenden Beschlüssen festzuhalten, das heißt einen verkehrsgerechten Brückenneubau über die Saale.

Ferner wurde beschlossen, daß sich die Gemeinde Issigau mit einer Annonce bei der Werbeaktion der Frankenpost und der Beilage Freizeitmagazin beteiligt.

Verabschiedet wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung Amtmann Reinhard Strößner. Er schrieb unter anderem über viele Jahre hinweg die Protokolle der Issigauer Gemeinderatssitzungen. Frau Bürgermeisterin Smekal bedankte sich dafür und überreichte ihm einen Bierkrug. Viel Erfolg wünschte sie ihm an seinem neuen Arbeitsplatz bei der Stadt Selbitz.

Für die CSU-Fraktion bedankte sich Ludwig Geupel mit einem Präsent.

Gemeinderatssitzung vom 9. 3. 1992

Tagesordnung:

1. Baugesuch
2. Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen
3. Vorschläge für Jugendschöffen
4. Verschiedenes

Einstimmig befürwortet wurde das Baugesuch auf bauliche Veränderungen am Wohnhaus von Helmut und Bärbel Knörnschild, Reitzensteiner Straße 2.

In die Vorschlagsliste für Schöffen sollen Siegfried Stumpf und Max Günther sowie für Jugendschöffen Bernd Gebelein und Heinrich Horn aufgenommen werden.

Ab 1. Januar 1992 gibt es beim Landratsamt Hof ein Betreuungsamt. Es arbeitet mit dem Vormundschaftsgericht zusammen. Es wird in unserer Gemeinde ein sogenannter Betreuungsrat gesucht, der mit dieser Institution in Vormundschaftsangelegenheiten zusammenarbeitet. Er löst den bisherigen Ortsweisenrat ab.

In diesem Sommer will die Telekom die Ortsstraßen Oberer Pfarrberg und Friedrichsberg verkabeln.

Durch die Frankenluk wird das Regenüberlaufbecken mit 5.143,- DM und der Zählermeßschacht mit 9.099,- DM an das Stromnetz angeschlossen.

Die CSU-Fraktion brachte einen Dringlichkeitsantrag zur geänderten Planung der Kreisstraße in Unterkemlas ein. Sie wollte wissen, ob und wann die Gemeinde über die Änderung unterrichtet wurde. Frau Bürgermeisterin Smekal teilte mit, daß die Gemeinde vom Landkreis nicht informiert wurde. In diesem Antrag forderte die CSU-Fraktion weiterhin einen 2 Meter breiten Sicherheitsstreifen einzurichten. Dieser Antrag wurde an das Landratsamt weitergeleitet.

Am 9. Januar feierte Georg Gemeinhardt aus Kemlas seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist 1956 in den Gemeinderat in Kemlas gewählt worden. Von 1957 an war er Gemeinbeschreiber und 1960 wurde er zum Bürgermeister von Kemlas gewählt. Diese Ämter führte er bis zur Eingemeindung nach Issigau 1975. Danach gehörte er bis 1990 dem Issigauer Gemeinderat an. Seit 1974 ist er im Kirchenrat tätig.



Glückwünsche überbrachten Finanzminister Dr. Georg von Waldenfels, Bürgermeisterin Heidemarie Smekal, Pfarrer Dieter Gerhäuser, CSU-Kreisvorsitzender Alexander König sowie Abordnungen des CSU-Ortsverbandes Issigau, VfL Issigau, Frankenwaldvereins Issigau-Reitzenstein und des Männergesangvereins Issigau.

CSU-Sommerfest

Samstag, 30. Mai 1992
und
Sonntag, 31. Mai 1992

Veranstaltungen der VHS-Issigau

Vorträge:

Dienstag, 28. April 1992, 20.00 Uhr
Tunesien, Paradies im Norden – Wüste im Süden
Referent: Rudolf Obermaier, Hof
Ort: Unterrichtsraum Freiwillige Feuerwehr
Gebühr: 3.00 DM, Jugendliche 1.50 DM.

Freitag, 8. Mai 1992, 20.00 Uhr
Der ehemalige Bergbau in der Umgebung von Issigau
Referent: Werner Rost, Bamberg/Schauenstein
Ort: Gasthaus Zur Mühle, Issigau
Gebühr: 3.00 DM, Jugendliche 1.50 DM

Kurse:

Rund um den Kindergottesdienst
Termin: 12. 5. 1992, Dienstag, 19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Ort: Unterrichtsraum Freiwillige Feuerwehr
Kursleiterin: Carola Groß, Selbitz
Anmeldeschluß: 5. 5. 1992
Gebühr: 8.00 DM

Feuriges aus fernen Ländern

Dauer: 8 UE (2 x montags, 19.00 - 22.00 Uhr)
Beginn: 18. 5. 1992
Ort: Schulküche Verbandsschule Berg
Kursleiterin: Margit Hartmann, Hof
Anmeldeschluß: 11. 5. 1992
Gebühr: 16.00 DM
Materialkosten: nach Verbrauch
Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.
Der Kurs wird gemeinsam mit der VHS Berg durchgeführt. Bitte melden Sie sich frühzeitig an.
Bitte Gefäße für Reste mitbringen.

Wir wünschen all unseren Bürgern ein frohes Osterfest



Siegfried Delf

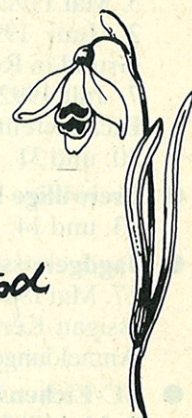
CSU Ortsverband
Issigau

Siegfried Delf

Junge Union
Issigau

Brigitte Gotsch

Frauenunion
Issigau



Aus dem Issigauer Vereinsleben

Es stellt sich vor:

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Issigau



Gründung: 1911

Mitgliederzahl: 127, davon 7 Jugendliche

1. Vorsitzender: Gerhard Proske, Fichtenweg 4

2. Vorsitzender: Gerhard Wachter, Griesbach 5

3. Vorsitzender: Dieter Wachter, Griesbach 13

Kassier: Edmund Munzert, Am Bühl 5

Schriftführer: Hermann Haas, Am Bühl 1

Zuchtbuchführer: Siegmund Krahmer, Hauptstraße 36

Zuchtwart Kaninchen: Manfred Stöcker, Kemlasstr. 15

Zuchtwart Geflügel: Erwin Fischer, Eisenbühl

Jugendwart: Thomas Beck, Lindenstr. 12

Ehrevorsitzender: Manfred Stöcker, Issigau

Ehrenmitglieder: Karl Opel, Issigau

Walter Bayer, Eisenbühl

Albert Klett, Issigau

Erich Neumeuster, Issigau

Ludwig Stöcker, Issigau

Hans Völkel, Issigau

Hans Roth, Reitzenstein

Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein dient der Erhaltung und der Förderung der Rassevielfalt bei den Rassetieren. Zur Gründungszeit sowie zwischen und nach den beiden Weltkriegen war die Kleintierzucht eine lebensnotwendige Bereicherung des Küchenzettels. Auch heute noch wird der Speiseplan mit delikaten Gerichten aus diesem verantwortungsvollen Hobby bereichert. Doch das Hauptziel ist, den jeweiligen Rasse-ty zu erzüchten. Es ist eine lange Tradition, daß Züch-

ter jährlich ihre Tiere den Besuchern und den Züchtern der Umgebung bei der Lokalschau zeigen. Viel Fleiß, großes Verantwortungsbewußtsein, züchterisches Können und vor allem Liebe zum Tier gehört dazu, diese Zuchtwettbewerbe mit Leben zu erfüllen.

Auch der Vereinsabend, daß sogenannte, „Hasenesen“ wird alle Jahre abgehalten, wozu auch die gesamten Einwohner immer recht herzlich eingeladen sind.

Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Issigau ist unter den 12 Ortsvereinen, die dem Kreisverband Naila der Kaninchenzüchter angeschlossen sind, der stärkste Verein. Bei den 22 Vereinen des Kreisverbandes Frankenwald der Geflügelzüchter, sind wir nicht so stark vertreten. Dennoch hat sich der Verein in diesem Jahr die große Aufgabe gestellt, die Kreisgeflügelschau mit der angeschlossenen Sonderschau der Altenburger Trommeltaubenzüchter durchzuführen, die am 2. u. 3. Januar 1993 in der Mehrzweckhalle in Issigau stattfindet. Der Verein wird sich bemühen, daß diese Ausstellung der großen Züchterschar und Besuchern, auch aus den neuen Bundesländern, in guter Erinnerung bleibt. Es haben sich bereits Aussteller aus dem Stammland Altenburg zu dieser Schau angemeldet.

Das Hobby Rassezucht ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und ein Stück erlebte Natur.

Die Geselligkeit und der Meinungs- und Erfahrungsaustausch unter gleichgesinnten wird im Verein gepflegt.

Daher komm zum Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Issigau.

Termine der Issigauer Ortsvereine

● CSU-Ortsverband:

Monatsversammlungen

5. Mai 1992 20.00 Uhr Pension Frankenwald

2. Juni 1992 20.00 Uhr Gasthaus zum kühlen Grund in Reitzenstein

7. Juli 1992 20.00 Uhr Gasthaus Hirschsprung in Eichenstein

30. und 31. Mai 1992 CSU-Fest

● Freiwillige Feuerwehr Reitzenstein:

13. und 14. Juni 1992 Angerfest in Reitzenstein

● Jagdgenossenschaft Issigau-Kemlas-Eichenstein:

17. Mai 1992 Tagesausflug der Jagdgenossenschaft

Issigau-Kemlas-Eichenstein an den Ufern der Saale.

Anmeldungen bis 25. April bei Rudolf Hüfner, Issigau.

● SC-Eichenstein:

2. Mai 1992 20.00 Uhr Issigau-Mehrzweckhalle

Einmalige Tischtennis-Show mit zwei vielfachen TT-Weltmeistern aus China.

● Bayern Fan-Club:

17. 4. – 20. 4. 1992 Südtirol-Fahrt

1. 5. 1992 Mai-Wanderung

23. 5. 1992 2. Rot-weiß Frühlingsnacht in der Mehrzweckhalle in Issigau

● Stammtisch „Staubige Brüder“:

18. 6. – 21. 6. 1992 4-Tagesfahrt nach Lüneburg

29. 7. 1992 10-jähriges Jubiläumsfest am Holler

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau

Mitarbeiter: Siegfried Deffner, Bernd Gründemann, Ulrich Schödel, Günter Vogel, Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt, Peter Meinschmidt

Für den Inhalt verantwortlich: Günther Vogel

Gesamtherstellung: Die Druckerei am Anspann Rudolf Schmidt, Rudolf-Diesel-Straße 1, 8670 Hof/Saale